

Allgemeine Bedingungen für die Glasbruchversicherung (ABG 2015)

Allgemeiner Teil

Auf die Versicherung finden die Bestimmungen der

- a) Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (ABS)
- b) Ergänzenden Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (EABS) Anwendung.

Besonderer Teil

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1	Versicherte Gefahren und Schäden
Artikel 2	Nicht versicherte Schäden
Artikel 3	Versicherte Sachen und Kosten
Artikel 4	Örtliche Geltung der Versicherung
Artikel 5	Obliegenheiten des Versicherungsnehmers vor dem Schadenfall
Artikel 6	Obliegenheiten des Versicherungsnehmers im Schadenfall
Artikel 7	Versicherungswert
Artikel 8	Entschädigung
Artikel 9	Unterversicherung
Artikel 10	Regress; Versicherungssumme nach dem Schadenfall

Artikel 1
Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert sind die am versicherten Glas (Artikel 3) durch Bruch entstandenen Schäden.

Artikel 2
Nicht versicherte Schäden

Nicht versichert sind:

1. Schäden, die nur in einem Zerkratzen, Verschrämmen oder Absplittern der Kanten, der Glasoberfläche oder der darauf angebrachten Folien, Malereien, Schriften oder Beläge, auch eines Spiegelbelages bestehen;
2. Schäden an Fassungen und Umrahmungen;
3. Folgeschäden;
4. Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion oder Flugzeugabsturz;
5. Schäden, die beim Einsetzen, beim Herausnehmen oder beim Transport der Gläser entstehen;
6. Schäden, die durch Tätigkeiten an den Gläsern selbst, deren Fassungen oder Umrahmungen entstehen. Schäden durch Reinigungsarbeiten sind versichert;
7. Schäden durch die unmittelbare oder mittelbare Wirkung von
 - 7.1. Kriegereignissen jeder Art, mit oder ohne Kriegserklärung, einschließlich aller Gewalthandlungen von Staaten und aller Gewalthandlungen politischer oder terroristischer Organisationen;
 - 7.2. inneren Unruhen, Bürgerkrieg, Revolution, Rebellion, Aufruhr, Aufstand;
 - 7.3. allen mit den genannten Ereignissen (Punkte 7.1. und 7.2.) verbundenen militärischen oder behördlichen Maßnahmen;
 - 7.4. Erdbeben oder anderen außergewöhnlichen Naturereignissen;
 - 7.5. Kernenergie, radioaktiven Isotopen oder ionisierender Strahlung.

Zu Punkt 7 gilt: Ist der Versicherungsnehmer Unternehmer im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, so hat er nachzuweisen, dass der Schaden mit den in den Punkten 7.1. bis 7.5. genannten Ereignissen oder deren Folgezuständen weder unmittelbar noch mittelbar im Zusammenhang steht.

Artikel 3
Versicherte Sachen und Kosten

1. Versicherte Sachen
Versichert sind die in der Police bezeichneten Glasscheiben mit einem Einzelwert (Neuverglasungskosten) von nicht mehr als EUR 500,00.
2. Nur auf Grund besonderer Vereinbarung auch Kunststoff und Sonderverglasungen, sowie Verglasungen von Firmenschildern, Pylonen und Fassadenverglasungen.
3. Versicherte Kosten
Nur aufgrund besonderer Vereinbarung sind versichert:
 - 3.1. Bewegungs- und Schutzkosten, das sind Kosten, die dadurch entstehen, dass zum Zweck der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung versicherter Sachen andere Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen; insbesondere sind das Kosten für die De- und Remontage von Schutzgittern, Schutzstangen, und dgl.

- 3.2. Entsorgungskosten, das sind Kosten für Untersuchung, Abfuhr, Behandlung und Deponierung vom Schaden betroffener versicherter Sachen.
- 3.3. Kosten für Notverglasungen, Notverschalungen und Überstundenzuschläge.

Artikel 4
Örtliche Geltung der Versicherung

Die versicherten Gläser sind nur an dem in der Police bezeichneten Versicherungsort versichert.

Artikel 5
Obliegenheiten des Versicherungsnehmers vor dem Schadenfall

Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, die Umrahmungen und Fassungen der versicherten Gläser ordnungsgemäß instand zu halten.

Diese Obliegenheit gilt als vereinbarte Sicherheitsvorschrift gemäß Artikel 3 ABS. Ihre Verletzung führt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zur Leistungsfreiheit des Versicherers.

Artikel 6
Obliegenheiten des Versicherungsnehmers im Schadenfall

1. **Schadenminderungspflicht**
Nach Möglichkeit ist bei einem unmittelbar drohenden oder eingetretenen Schaden
 - für die Erhaltung und Rettung der versicherten Gläser zu sorgen;
 - dazu Weisung des Versicherers einzuholen und einzuhalten.
2. **Schadenmeldungspflicht**
Jeder Schaden ist dem Versicherer unverzüglich zu melden.
3. **Schadenaufklärungspflicht**
 - 3.1. Dem Versicherer ist nach Möglichkeit jede Untersuchung über die Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang seiner Entschädigungsleistung zu gestatten.
 - 3.2. Bei der Schadenermittlung ist unterstützend mitzuwirken und auf Verlangen sind dem Versicherer entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Die Kosten dafür trägt der Versicherungsnehmer.
 - 3.3. Wurde der Schaden durch einen Dritten verursacht, sind nach Möglichkeit der Verursacher sowie eventuelle Zeugen dem Versicherer bekannt zu geben.
4. **Leistungsfreiheit**
Verletzt der Versicherungsnehmer eine der vorstehenden Obliegenheiten, ist der Versicherer nach Maßgabe des § 6 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG) - im Fall einer Verletzung der Schadenminderungspflicht nach Maßgabe des § 62 VersVG - von der Verpflichtung zur Leistung frei.

Artikel 7

Versicherungswert

Als Versicherungswert (Neuverglasungskosten) der versicherten Gläser gelten die ortsüblichen Kosten der Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung einschließlich Herauslösen und Aufräumen der Bruchreste. Nicht zum Versicherungswert gehören die Kosten gemäß Artikel 3.

Artikel 8

Entschädigung

1. Ersetzt werden die ortsüblichen Kosten der Wiederherstellung bzw. Wiederbeschaffung für das vom Schaden betroffene versicherte Glas einschließlich der Kosten für das Herauslösen und Aufräumen der Bruchreste (Reparaturkosten).
Mehrkosten, die aus der Inanspruchnahme eines Sofordienstes entstehen, werden nicht ersetzt.
2. War ein versichertes Glas vor dem Bruch bereits dauernd entwertet wird kein Ersatz geleistet.

Ein versichertes Glas ist insbesondere dann dauernd entwertet, wenn es allgemein oder für seinen Verwendungszweck nicht mehr geeignet ist.

Artikel 9

Unterversicherung

Gemäß Artikel 8 ermittelte Entschädigungen werden bei Vorliegen einer Unterversicherung nach den Bestimmungen der EABS gekürzt; dies gilt nicht, wenn Versicherung auf Erstes Risiko vereinbart ist.

Artikel 10

Regress; Versicherungssumme nach dem Schadenfall

1. Soweit der Versicherer dem Versicherungsnehmer oder Versicherten den Schaden ersetzt, gehen allfällige Schadenersatzansprüche des Versicherungsnehmers oder Versicherten gegen Dritte auf den Versicherer über.
2. Die Versicherungssumme wird nicht dadurch vermindert, dass eine Entschädigung gezahlt wurde.

Ergänzende Bedingungen für die Glasversicherung Variante Exklusiv (EBG IP E 2025)

Allgemeiner Teil

Auf diese Ergänzenden Bedingungen finden die Bestimmungen der Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung ABS 2006), sowie der Ergänzenden Allgemeinen Bedingungen für die Sachversicherung (EABS 2006) und die Allgemeinen Bedingungen für die Glasversicherung (ABG 2015) Anwendung.

Besonderer Teil

Der Einzelwert für versicherte Scheiben beträgt abweichend zu den ABG 2015 Artikel 3, Punkt 1: EUR 1.500,00. Die Höchstentschädigungssumme je Schadenfall beträgt somit EUR 1.500,00 auf Erstes Risiko.

In Abänderung zum Poliztext gilt die Innenverglasung (Scheiben) von Gemeinschaftsräumlichkeiten des versicherten Gebäudes mitversichert.

Nicht unter Versicherungsschutz fällt die Innenverglasung, sofern sie vermieteten Wohn- u/o Geschäftsräumlichkeiten zugehörig ist. In diesem Fall bezieht sich der Versicherungsschutz der vermieteten Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten ausschließlich auf die Gebäude-Außenverglasung.

Die besondere Vereinbarung gemäß ABG 2015 Artikel 3, Punkt 2 für Kunststoff und Sonderverglasungen gilt als getroffen. Nicht mitversichert gelten Verglasungen von Firmenschildern und Pylonen.

In Erweiterung des Punkt 1. Artikel 3, der ABG 2015 gelten Beklebungen bei Schäden an versicherten Scheiben im Rahmen der Höchstentschädigung je Einzelwert mitversichert.

Die besondere Vereinbarung gemäß ABG 2015 Artikel 3, Punkt 3.1. für Bewegungs- und Schutzkosten gilt als getroffen. Die Höchstentschädigungssumme hierfür beträgt EUR 1.000,00 auf Erstes Risiko und gilt zusätzlich zur Höchstentschädigung je Scheibe.

Zusätzlich zu den Neuverglasungskosten sind Kosten zur Beseitigung und Wiederanbringung von Hindernissen, die

dem Einsetzen von Ersatzscheiben entgegenstehen, bis 30 % der genannten Höchstentschädigungssumme, mitversichert.

Die besondere Vereinbarung gemäß ABG 2015 Artikel 3, Punkt 3.2. für Entsorgungskosten gilt als getroffen. Die Höchstentschädigungssumme hierfür beträgt EUR 1.000,00 auf Erstes Risiko und gilt zusätzlich zur Höchstentschädigung je Scheibe.

Die besondere Vereinbarung gemäß ABG 2015 Artikel 3, Punkt 3.3 für Notverglasungen, Notverschalungen und Überstundenzuschläge gilt als getroffen.

In Abänderung des Punkt 7.2. der ABG 2015 gelten Schäden durch Gewalttätigkeiten anlässlich einer öffentlichen Kundgebung oder Ansammlung mitversichert. Nicht mitversichert gelten jedoch Schäden anlässlich eines Aufruhrs oder Aufstandes.

Mitversichert gelten weiters im Rahmen der Höchstentschädigung Schäden an:

- Zweidimensional gebogene Schaufensterverglasungen
- Sprossenverglasungen
- Scheiben aus Plexi- und Acrylglas

Besondere Vereinbarungen für die Versicherung von Gebäuden

Abweichend zu Artikel 8 der EABS 2006 wird bei Vorliegen einer Unterversicherung die Entschädigung nur dann gekürzt, wenn die Abweichung der Versicherungssumme zum Wert der versicherten Sachen mehr als 10% beträgt. Die Kürzung der Entschädigung wird in vollem Umfang vorgenommen.